Kantonsratsbeschluss betreffend den kantonalen Richtplan

Vom 28. Januar 2004 (Stand 7. Februar 2004)

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 26. November 1998[1)],

beschliesst:

§ 1

[1] Der kantonale Richtplan wird angenommen.

[2] Behördenverbindlich sind die Richtplankarte sowie die graphisch unterlegten Texte und Karten im Richtplantext.

§ 2

[1] Folgende Teilrichtpläne sind im kantonalen Richtplan enthalten und werden als frühere Beschlüsse aufgehoben:

a) Teilrichtplan Naturschutzgebiete vom 1. Juli 1993
b) Teilrichtplan Abbau- und Rekultivierungsgebiete vom 28. August 1997
c) Teilrichtplan Verkehr vom 3. Juli 2002[2)]
d) Teilrichtplan Abfallanlagen vom 30. Januar 2003[3)]

§ 3

[1] Der kantonale Richtplan vom 1. September 1987 wird aufgehoben.

---

1) BGS 721.11
2) GS 27, 429
3) GS 27, 631

§ 4

[1] Dieser Beschluss tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.[4)] Vorbehalten bleiben die Bestimmungen, die vor Inkrafttreten der Genehmigung des Bundes bedürfen[5)].

Der Richtplan kann beim Amt für Raumplanung, Aabachstrasse 5, in Zug bezogen werden.

[4)] Inkrafttreten am 7. Febr. 2004
[5)] Vom Bundesrat unter Vorbehalt genehmigt am 4. Mai 2005 (GS 28, 365).

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
28.01.2004	07.02.2004	Erlass	Erstfassung	GS 28, 13

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	28.01.2004	07.02.2004	Erstfassung	GS 28, 13